Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **35 (1917)**

Heft 143

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Freitag, 22. Juni
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 22 juin
1917

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXV. Jahrgang — XXXVme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 143

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Rechtsdomizil. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Genossenschaftsliquidation. — Verbot des Verkaufs von frischem Brot. — Internationaler Postgiroverkehr. — Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Domicile juridique. — Registre du commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Service international des virements postaux. — Titulaires de comptes de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es werden vermisst:

1. Gült um Fr. 2000, d. d. 19. Mai 1868, haftend auf Wohnhaus Nr. 269 des G. B. Ingenbohl, Vorgang Fr. 13,215.77, Gläubiger: Alois Camenzind, Schuldner: Alois Camenzind, Sohn, Brunnen.
2. Sparheft Nr. 10363 der Kantonalbank Schwyz, lautend auf Antonio Peduzzi, Gurtnellen, mit einem Saldo von Fr. 99.66 auf 31. Dezember 1910.

Die unbekannten Inhaber dieser Werttitel werden hiermit aufgefordert, die obgenannte Gült innert Jahresfrist, von heute an, und das erwähnte Sparheft bis spätestens am 31. Dezember 1917 der unterzeichneten Behörde vorzulegen, ansonst die Amortisation erfolgen würde. (W 307²)

Schwyz, den 19. Mai 1917.

Für das Bezirksgericht:
Der Präsident: **Gustav Auf der Maur.**
Der Gerichtsschreiber: **Dr. A. Suter.**

Selon ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur inconnu des titres ci-après: Obligations Etat de Fribourg, 3½% différé, emprunt 1907, nos 22779 à 22786 et 39641 et 39642, de fr. 500, avec feuilles de coupons à partir du 1er septembre 1914, d'avoir à les produire au greffe du tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de trois ans, dès la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Fribourg, le 13 avril 1917. (W 233¹)

Le président du tribunal: **M. Berset.**

Le président du tribunal civil du district de Lausanne, à vous, le détenteur inconnu des titres ci-après désignés qui ont disparu:

10 obligations, Ville de Lausanne, 3%, de fr. 500 chacune, nos 8759, 8760, 8761, 8763, 8764, 8765, 8767, 8768, 8769, 8770, emprunt de 1897, au porteur.

A l'instance de Dame veuve Aline Prud'homme Havette, demeurant à Dijon, Boulevard de Brosses 21, sommation vous est faite de produire ces titres au greffe du tribunal de céans, dans le délai de trois ans à courir dès la date de mon prononcé, faute de quoi l'annulation pourra être ordonnée. (W 247²)

Lausanne, le 22 juin 1916.

Le président: **Paul Meylan.**

Le président du tribunal du district de Lausanne à vous le détenteur inconnu du titre ci-après désigné qui a disparu:

Une délégation no 61 de l'emprunt hypothéeaire de fr. 100,000 de la Société Immobilière de la Perraudettaz, reçue Krayenbühl, notaire, le 2 décembre 1901.

Sur réquisition de l'agent d'affaires Blanc, à Lausanne, agissant au nom des héritiers de Dame Anna Bornand-Jaeeard, sommation vous est faite de produire le titre ci-dessus désigné au greffe du tribunal de céans dans un délai d'un an à courir dès le 24 novembre 1916, faute de quoi l'annulation pourra en être ordonnée. (W 430¹)

Lausanne, le 19 octobre 1916.

Le président: **Paul Meylan.**

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

LA MARINE
The Marine Insurance Company Limited
à Londres

For juridique. — La société déclare accepter comme for le domicile suisse du preneur d'assurance ou de l'ayant droit. (D 12¹)

Neuchâtel, le 15 juin 1917.

Le mandataire général pour la Suisse:
CARL OTT.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Schürzen- und Wäschefabrik. — 1917. 16. Juni. Die unter der Firma **L. Weis & Co.** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 65 vom 19. März 1914, Seite 465) eingetragene Kollektivgesellschaft, Gesellschafter: Leopold Weis, Joseph Daniel Guggenheim und Markus Guggenheim, und Prokurist Hans Deubelbeiss, hat sich aufgelöst.

Markus Guggenheim, von Lengnau (Aargau), in Zürich 4, und Joseph Guggenheim, von Gailingen (Baden), in Zürich 1, zurzeit im Felde, haben unter der Firma **Markus Guggenheim & Co.** in Zürich 2 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 26. März 1917 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft übernimmt. Nur der Gesellschafter Markus Guggenheim führt die Firmaunterschrift. Die Firma erteilt Prokura an Hans Deubelbeiss, von Veltheim (Aargau), in Zürich 3. Schürzen- und Wäschefabrik, Dianastrasse 9.

Wein und Südfrüchte. — 18. Juni. Inhaber der Firma **S. Nido** in Zürich 5 ist Silvio Nido, von Parona all'Adige Verona (Italien), in Zürich 5. Handel und Kommission in Wein und Südfrüchten. Zollstrasse 38.

Chemische Produkte. — 18. Juni. Inhaber der Firma **E. Risch** in Zürich 7 ist Emil Peter Friedrich Risch-Renggli, von Fläsch (Graubünden), in Zürich 7. Handel in chemischen Produkten. Carmenstrasse 49.

Textilfabrikate, speziell Trikotagen. — 18. Juni. Unter der Firma **Aktiengesellschaft vorm. W. Achtnich & Co.** hat sich mit Sitz in Winterthur und auf unbestimmte Dauer am 24. Mai 1917 eine Aktiengesellschaft gebildet. Dieselbe hat den Zweck, das Geschäft der Firma «W. Achtnich & Co.» in Winterthur mit Aktiven und Passiven käuflich zu erwerben und weiterzubetreiben. Der Betrieb umfasst die Herstellung und den Verkauf von Textilfabrikaten aller Art, namentlich von Trikotagen. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmungen der Textilbranche in irgend welcher Form beteiligen, usw. Das Gesellschaftskapital ist festgesetzt auf Fr. 1,500,000, eingeteilt in 2500 auf den Inhaber lautende Stammaktien von je Fr. 500 und 250 auf den Namen lautende Prioritätsaktien von je Fr. 1000. Die Aktien beider Kategorien können in Zertifikate von Fr. 5000 und Fr. 10,000 zusammengefasst werden. Vorerst beträgt das Aktienkapital Fr. 1,000,000, zerfallend in 1500 Inhaber-Stammaktien zu Fr. 500 und 250 Namen-Prioritätsaktien von je Fr. 1000, alle voll einbezahlt. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, die restlichen Fr. 500,000 Stammaktien nach Bedürfnis zur Ausgabe zu bringen. Offizielles Publikationsmittel der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern. Der Verwaltungsrat kann auch weitere Publikationsorgane wählen. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von mindestens 4 (gegenwärtig 5) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen, dessen Delegierter führt Einzelunterschrift. Die übrigen Verwaltungsratsmitglieder zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv oder je mit einer andern kollektiv zeichnenden Person der Gesellschaft. Der Verwaltungsrat kann ferner Einzel- oder Kollektivunterschrift oder Einzel- oder Kollektivprokura erteilen. Als Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates ist ernannt: Martin Achtnich, Kaufmann, von und in Winterthur; übrige Verwaltungsratsmitglieder sind: Witwe Louise Achtnich geb. Glitsch, ohne Beruf, von und in Winterthur; Dr. Gustav von Schulthess-Achtnich, Verbandssekretär, von Zürich, in Zürich 7; Walter Reinhart-Achtnich, Ingenieur, von und in Winterthur, und Carl Huggenberg, Bankdirektor, von und in Winterthur. Als Direktor mit Einzelunterschrift ist ernannt: Gottlieb Bohler, von Seengen (Aargau), in Winterthur, und Kollektivprokura ist erteilt an Otto Leonhard Graf, von Reute (Appenzell A.-Rh.), in Winterthur, und an Paul Gruter, von Esehlikon (Thurgau), in Winterthur. Geschäftslokal: Striekerstrasse 7.

Harmonikas. — 18. Juni. Inhaber der Firma **Ulr. Zürcher** in Zürich 8 ist Ulrich Zürcher-Ruchti, von Trub (Bern), in Zürich 8. Fabrikation von Handharmonikas. Seefeldstrasse 218.

Agentur und Kommission. — 18. Juni. Die Firma **B. Rosenbusch** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 112 vom 13. Mai 1914, Seite 826) verzeigt als Geschäftslokal: Ottikerstrassee 37, woselbst die Inhaberin auch wohnt.

Seidenfärberei. — 18. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Baumann & Roeder** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 76 vom 31. März 1917, Seite 531), Seidenfärberei, Gesellschafter: Jakob Baumann-Knobel und Willy Roeder, hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Baumann & Roeder A.-G.» in Zürich 2.

Seidenfärberei. — 18. Juni. **Baumann & Dr. Müller A.-G.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 291 vom 11. Dezember 1916, Seite 1865). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Mai 1917 haben die Aktionäre eine Revision ihrer Gesellschaftsstatuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Aenderungen zu konstatieren Die Firma wird mit Wirkung ab 1. Juli 1917 abgeändert in **Baumann & Roeder A.-G.** Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb von Seidenfärbereien in Zürich 2 und Schlieren. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, neue dem bisherigen Betrieb verwandte Geschäftszweige einzuführen und sich bei andern Unternehmungen zu beteiligen. Die Firma übernimmt die bisher unter der Firma «Baumann & Roeder» in Zürich 2 betriebene Färberei in Aktiven und Passiven. Das Gesellschaftskapital von bisher Fr. 600,000 ist auf Fr. 900,000 erhöht. Es zerfällt nun in 900 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Ein Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber gerichtlich und ausseergerichtlich, er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft rechtsverbindlich zeichnen und setzt die

Form der Zeichnung fest. Wie bisher führen Einzelunterschrift: Das Verwaltungsratsmitglied Jakob Baumann-Knobel, Kaufmann, von Wädenswil, in Zürich 2, und der Direktor: Willy Roeder, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 2. Sodann hat der Verwaltungsrat Kollektivprokura erteilt an Carl Gisler, von Oerlikon, in Schlieren, und an Emil Frey, von Hedingen, in Altstetten. Die beiden Genannten sowie der bisherige Prokurist Heinrich Krauer, von Regensberg (Kt. Zürich), in Zürich 2, zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

Elektrische Heizteppiche, thermoelektrische Apparate, usw. — 18. Juni. Die Firma **A. Buck & Co.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 291 vom 11. Dezember 1916, Seite 1865) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 8, Hammerstrasse 20. Der unbeschränkt haftbare Gesellschafter Anton Albert Buck-Haas wohnt nun in Zürich 8.

Trikotagen, Schürzen, Wäsche. — 18. Juni. Die Firma **Leopold Apter** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 62 vom 10. März 1913, Seite 425) verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Fabrikation von Schürzen und Wäsche.

18. Juni. **Beleuchtungsgenossenschaft Unter-Laupen** in Unterlaupen-Wald (S. H. A. B. Nr. 99 vom 30. April 1914, Seite 734). Jakob Brunner-Meyer ist aus dem Vorstande ausgeschieden. Als Präsident wurde gewählt: Albert Pfenninger, Stickermeister, von und in Wald.

18. Juni. **Aluminiumschweisswerk A.-G.** in Schlieren (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1917, Seite 89). Der Verwaltungsrat hat Einzelunterschrift erteilt an Dr. Franz Meyer, von Oberhelfenschwil (St. Gallen), in Zürich 8.

18. Juni. Unter der Firma **Gartenbaugenossenschaft «Gut»** hat sich mit Sitz in Zürich 3 am 29. April 1917 eine Genossenschaft gebildet. Zweck derselben ist der Erwerb und die kulturelle Ausnützung von Grund und Boden und die Erfüllung hieraus entstehender Dienstbarkeiten und Rechtsgeschäfte. Jede unbescholtene, handlungsfähige Person kann auf schriftliche Anmeldung hin gegen Erwerb eines Anteilscheines auf Beschluss der Generalversammlung als Mitglied aufgenommen werden. Das Genossenschaftskapital beträgt zurzeit Fr. 36,000, zerfallend in 60 Anteilscheine zu Fr. 600. Bei der Gründung beitretende Mitglieder haben eine Anzahlung von mindestens Fr. 50 per Anteilschein zu leisten mit nachherigen halbjährlichen Abzahlungen (mit Zins) von mindestens Fr. 27. 50, bis die Summe von Fr. 600 per Anteilschein bezahlt ist. Neueintretende sind verpflichtet, die seit der Gründung der Genossenschaft fälligen Zahlungen per Anteilschein zu bezahlen. Ein Mitglied kann höchstens drei Anteilscheine erwerben. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 5. Der Austritt erfolgt auf schriftliche sechsmonatige Kündigung hin je auf Ende eines Rechnungs- (Kalender-) Jahres, durch Ausschluss und Hinschied. Erben eines verstorbenen Mitgliedes, welche sich über die Berechtigung zum Bezug des Genossenschaftsanteiles des Erblassers ausweisen und Mitglied der Genossenschaft geworden sind, haben kein Eintrittsgeld zu bezahlen und treten in die Rechte und Pflichten des Vorgängers ein. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder sind berechtigt, die Rückzahlung ihres Anteils, wie er sich aus den Büchern ergibt, ohne Zinsvergütung zu verlangen, haben indessen keinen weitern Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Die Rechnung wird nach kaufmännischen Grundsätzen abgeschlossen. Die Bilanz soll nach Vorschrift von Art. 656 O. R. aufgestellt werden. Von dem allfällig erzielten Reingewinn werden 50% einem Reservefonds zugewiesen, über die Verwendung der restlichen 50% beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen, jedo persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von fünf Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je kollektiv mit dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Johann Kündig, Gärtner, von Zürich, in Zürich 3, Präsident; Fritz Flückiger, Anschläger, von Auswil (Bern), in Zürich 4, Vizepräsident; Eduard Etlin, Hafner, von Kerns (Obwalden), in Zürich 4, Aktuar; Johann Huber, Ang. S. B. B., von Hirzel, in Zürich 4, Kassier, und Emil Stoll, Milchmann, von Schwarzenburg (Bern), in Zürich 4, Beisitzer. Geschäftslokal: Rotachstrasse 21, Zürich 3.

Export, Import, Kommission, Mercerie. — 18. Juni. Die Firma **G. A. Wiederkehr** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 74 vom 28. März 1916, Seite 494), Export, Import, Kommission, Mercerie en gros, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Mechanische Werkstätte. — 18. Juni. Inhaberin der Firma **E. Weidmann-Sulger** in Thalwil ist Elisabetha Weidmann geb. Sulger, von Zürich, in Thalwil. Mechanische Werkstätte. Zehntengasse 10.

Liegenschaftenverwaltung. — 18. Juni. Die Firma **Gebr. Künzli** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 111 vom 14. Mai 1917, Seite 777) verzeigt als Natur des Geschäftes: Liegenschaftenverwaltung.

18. Juni. Unter der Firma **Gebrüder Künzli Aktiengesellschaft, Kunstverlag (Künzli Frères S. A. Editeurs) (Fratelli Künzli S. A. Editori) (Künzli Hermanos S. A. Editores) (Künzli Brothers Ltd. Art. Publishers)** hat sich mit Sitz in Zürich 2 und auf unbestimmte Dauer am 12. Juni 1917 eine Aktiengesellschaft gebildet. Gegenstand des Unternehmens bildet die Uebernahme der Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 1. Januar 1917 und die Fortführung des seit 1881 von der Firma Gebrüder Künzli, Kunstverlag, in Zürich geführten Geschäftes. Die seit der erwähnten Bilanz gemäss den Geschäftsbüchern der Firma Gebrüder Künzli abgeschlossenen Geschäfte gelten für Rechnung dieser Aktiengesellschaft. Die Gesellschaft befasst sich mit Fabrikation und Verlag von Erzeugnissen der Reproduktionsbranche, mit Handel und Export von solchen sowie Artikeln verwandter Branchen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 500,000 und ist eingeteilt in 1000 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Rechtsgültige Bekanntmachungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch Chargébrief. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von 7 Mitgliedern mit der von ihm zu ernennenden Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen, dessen Präsident und Vizepräsident führen Einzelunterschrift; im übrigen bezeichnet der Verwaltungsrat diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft rechtsverbindlich zeichnen und setzt die Form der Zeichnung fest. Präsident des Verwaltungsrates ist Anton Künzli, Kaufmann; Vizepräsident und Delegierter: Joseph Künzli, Kaufmann, beide von Aadorf (Thurgau), in Zürich 2. Einzelunterschrift führt ferner das Verwaltungsratsmitglied Jean Stutz, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 4, und Kollektivunterschrift: Edgar Künzli, Kaufmann in Zürich 2, und Alfred Künzli, Kaufmann in Thalwil, beide von Aadorf (Thurgau), Verwaltungsratsmitglieder. Geschäftslokal: Brandschenkesteig 14, Zürich 2.

Leder- und Furniturenhandlung. — 18. Juni. Die Firma **Fritz Salzmann** in Uster (S. H. A. B. Nr. 168 vom 3. Juli 1908, Seite 1205) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaberin der Firma **L. Salzmann-Nufer** in Uster, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Lina Salzmann geb. Nufer, von Zürich und Signau (Bern), in Uster. Leder- und Furniturenhandlung. Gartenstrasse 1988.

Textilwaren. — 18. Juni. Inhaber der Firma **Otto Bloch** in Zürich 2 ist Otto Bloch, von Bühl (Baden), in Lungern (Obwalden). Textilwaren en gros. Gartenstrasse 14.

18. Juni. **Schweizerische Vereinigte Schuhmaschinen-Aktien-Gesellschaft** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 270 vom 18. November 1915, Seite 1541). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. Februar 1917 wurde das Grundkapital der Gesellschaft von bisher Fr. 100,000 durch Ausgabe von 1600 Aktien zu Fr. 250 auf den Betrag von Fr. 500,000 erhöht. Die Generalversammlung hat die Zeichnung und Einzahlung dieser neuen Aktien festgestellt. Das nunmehrige Gesellschaftskapital von Fr. 500,000 ist eingeteilt in 2000 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 250. Paragraph 2 der Statuten ist demgemäss abgeändert worden.

18. Juni. **Wasserversorgung Toussen-Lunneru** in Obfelden (S. H. A. B. Nr. 264 vom 17. Oktober 1910, Seite 1789). Heinrich Stehli und Jakob Schoch sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden. Es wurden gewählt: Edwin Bär, Landwirt, als Präsident, und Fritz Frick, Zimmermeister, als Beisitzer, beide von und in Obfelden.

Getreide. — 18. Juni. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **M. Fleischmann & Co.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 281 vom 1. Dezember 1914, Seite 1813) ist als weiterer Kommanditär eingetreten: Carlo Fleischmann, von Zürich, in Küsnacht b. Zürich, mit dem Betrage von Fr. 5000.

19. Juni. Die Firma **Henry Hirsch, Helvetia-Film** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 271 vom 19. November 1915, Seite 1545), Fabrikation und Vertrieb von Kinematographenfilms, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Agentur, Kommission. — 19. Juni. Die Firma **A. Kaufmann-Merkle** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 45 vom 23. Februar 1917, Seite 310) verzeigt als Geschäftslokal: Tiefenhöfe 7.

19. Juni. **Schweizerische Einkaufs-Genossenschaft der Coiffeur-Meister** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 96 vom 25. April 1916, Seite 657). Heinrich Ganz ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, diese Stelle ist unbesetzt.

19. Juni. **Einkaufsgenossenschaft der Schweiz. Coiffeurmeister** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 292 vom 12. Dezember 1916, Seite 1874). Henri Ganz ist aus dem Vorstand ausgeschieden, diese Stelle ist unbesetzt.

Chemisch-technische Produkte. — 19. Juni. Die Firma **E. Steinlauf & Co.** in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 127 vom 4. Juni 1917, Seite 889) hat ihr Geschäftslokal (Bureau) Idastrasse 8.

Eier und Kartoffeln. — 19. Juni. Die Firma **Jakob Fischer** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 225 vom 2. September 1897, Seite 923), Eier- und Kartoffelhandlung, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

19. Juni. **Schweizerische Importvereinigung für Manufakturwaren (S. I. M.)** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1916, Seite 34). Die Statuten dieser Genossenschaft sind in der Generalversammlung vom 26. Februar 1917 teilweise revidiert worden. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Aenderungen zu konstatieren: Die Genossenschaft schliesst keinerlei Geschäfte für eigene Rechnung ab, sofern sie nicht von seiten der Bundesbehörden dazu gezwungen wird. Die Geschäftsleitung besteht aus vier Mitgliedern des Vorstandes und dem I. Sekretär. Als siebentes Vorstandsmitglied ist gewählt worden: Gottfried Rufener, Kaufmann, von und in Langenthal. Das bisherige Vorstandsmitglied Edouard Wänner, Kaufmann in Genf, ist als Mitglied der Geschäftsleitung gewählt. Sodann wurde Kollektivprokura erteilt an den II. Sekretär, Hugo Zivi, von Basel, in Zürich. Der Präsident, der Vizepräsident, die weitern Mitglieder der Geschäftsleitung und der Kollektivprokurist zeichnen je zu zweien kollektiv.

Lötapparate und Armaturen. — 19. Juni. Inhaber der Firma **Hch. Wettstein** in Oerlikon ist Heinrich Wettstein, von Bellikon (Aargau), in Oerlikon. Fabrikation von Lötapparaten und Armaturen. Birchstrasse 21.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Gipserei und Malerei. — 1917. 18. Juni. Die Firma **G. Bieri,** Gipserei und Malerei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 216 vom 28. August 1908, Seite 1513 und Verweisungen), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Carl Bieri».

Inhaber der Firma **Carl Bieri** in Bern ist Carl Emil Bieri, von Schangnau, wohnhaft in Bern. Gipserei und Malerei, Gartenstrasse 6. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «G. Bieri».

19. Juni. Der Verein **Feldschützen Berna** in Bern (S. H. A. B. Nr. 95 vom 16. April 1908, Seite 673 und dortige Verweisung) hat in der ordentlichen Hauptversammlung vom 16. April 1917 beschlossen, sich aus dem Handelsregister streichen zu lassen.

19. Juni. Der Inhaber der Firma **Akademische Buchhandlung von Max Drechsel, Buchhändler und Antiquar für Medizin und Naturwissenschaften** in Bern (S. H. A. B. Nr. 399 vom 1. Oktober 1906, Seite 1593) erteilt Prokura an Paul Haupt, von Regensberg (Kt. Zürich), wohnhaft in Bern.

Perlen. — 19. Juni. Inhaber der Firma **F. Kirszblum** in Bern ist Fabien Kirszblum, von Varsovie (Russland), wohnhaft in Bern. Perlen en gros, Tillierstrasse 53.

Bureau Biel

Maschinen und Werkzeuge, usw. — 16. Juni. Unter der Firma **Semco** gründet sich mit Sitz in Biel eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Ausführung der von der Kommanditgesellschaft «Jeker & Cie.», Handel mit Maschinen und Werkzeugen, Export schweizerischer Produkte, in Biel, von der englischen Regierung erhaltenen oder noch zu erhaltenden Aufträge. Die Statuten sind am 3. April 1917 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch briefliche Anmeldung beim Vorstand und Einzahlung einer Summe von mindestens Fr. 1000, wofür ein Anteilschein ausgestellt wird. Weitere Beiträge sind nicht zu leisten. Jeder Genossenschafter kann auf Ende eines Geschäftsjahres nach vorausgegangener dreimonatiger Kündigung austreten. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder erhalten bei ihrem Austritt ihren Genossenschaftsanteil mit Zins zurück, ebenso beim Tode eines Genossenschafters dessen Rechtsnachfolger. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Alle Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die Genossenschafter. Ein nach Deckung der Handlungsunkosten, Saläre, der Vornahme der gebräuchlichen Abschreibungen und der Bezahlung der Zinse von 5% auf den Genossenschaftsanteilen sich ergebender Reingewinn dient zur Reservestellung. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung der Genossenschafter, der aus 1—5 Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär des Vorstandes. Mitglieder des Vorstandes sind: Fritz Schwarz, von Biglen, Fabrikant in Tramelan, Präsident; Frédéric Jeker, von Bärschwil, Kaufmann in London, nun in Biel, Vizepräsident; Léon Buholzer, von Emmen (Kt. Luzern), Kaufmann in Biel, Sekretär; Eugen Brandt, von Begnins, Fabrikant in Genf; Jost Leuzinger, von Netstal, Fabrikant in Tramelan. Geschäftslokal: Wiesengasse 2 A.

Bureau Saanen

Weinhandel. — 19. Juni. Inhaber der Firma **Adolf Steffen** im Trom zu Gstaad ist Adolf Steffen, von Saanen, Landwirt im Trom zu Gstaad. Weinhandel.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Viehzucht und Viehhandel. — 1917. 31. Mai. Die Firma **J. Bürgi-Gretener** in Arth (S. H. A. B. 1905, Nr. 44, Seite 173) erteilt Prokura an Josef Bürgi, Sohn, und Gottfried Bürgi, Sohn, beide von und in Arth.

15. Juni. Unter der Firma **Geschwister Vecchi, Kaufhaus Siebnen,** in Siebnen-Galgenen, haben Geschwister Ernst und Hermina Vecchi, von Scandiano (Italien), in Siebnen-Galgenen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1914 begonnen hat. Kolonialwaren, Comestibles und Mercerie.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

1917. 19. Juni. Der Verein **Philatelisten-Verein Solothurn** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 146 vom 14. Juni 1911 und dortige Verweisungen), Vereinigung der Briefmarkensammler der Stadt Solothurn und Umgebung behufs gegenseitiger Belehrung auf dem Gebiete der Briefmarkenkunde, wird infolge Beschlusses der Generalversammlung vom 15. April 1917 und des Vorstandes vom 26. April 1917, weil als Verein mit rein idealem Zweck nicht mehr eintragspflichtig, im Handelsregister gestrichen.

Elektrische Apparate, usw. — 19. Juni. Unter der Firma **Scintilla** gründet sich eine Aktiengesellschaft, die ihren Sitz in Solothurn hat. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Verkauf von elektrischen Apparaten aller Art, insbesondere solcher zur Ausrüstung von Explosionsmotoren und von ganzen Motorfahrzeugen. Im Zusammenhang hiermit kann die Gesellschaft alle Finanz- und Handelsoperationen, Beteiligung an andern Unternehmungen, Bildung von Toehtergesellschaften, usw. zur Durchführung bringen, die dem Zweeke der Gesellschaft entsprechen oder ihn zu fördern geeignet sind. Die Gesellschaftsstatuten sind am 24. Mai 1917 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 1,000,000 (eine Million Franken) und ist eingeteilt in 2000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt jedes Mitglied des Verwaltungsrates in kollektiver Zeichnung mit einem andern Verwaltungsratsmitglied oder dem Direktor oder dem Prokuristen aus. Die zwei letztern sind auch kollektiv unter sich zu zeichnen befugt. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Dr. Walter Boveri, Ingenieur, von und in Baden, Präsident; Georg Boner, von Chur, Ingenieur in Zürich, und Sidney William Brown, Ingenieur, von und in Baden; Direktor ist Jaeques Schneider, von Diesbach bei Büren, Kaufmann, in Ennetbaden; Prokurist ist Frédéric Billon, von Genf, Ingenieur in Ennetbaden. Geschäftslokal: Dornacherstrasse, Zuchwil.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches

1917. 6 juin. Dans son assemblée du 14 janvier 1917, la **Nouvelle Société de Laiterie de Faoug** (F. o. s. du c. 1908, page 763), société coopérative ayant son siège dans cette localité, a renouvelé son comité, actuellement composé de: Jacob Luginbühl, feu Jean, de Rubigen, président; Auguste Kiehl, feu Auguste, de la Coudre, vice-président et caissier, et Octave feu-Louis Desarzens, de Sarzens; tous trois agriculteurs, à Faoug.

Bureau de Nyon

Epicerie, droguerie, couleurs, vernis, poterie d'art. — 18 juin. La raison **Herm. Kaeppeli,** à Nyon (F. o. s. du c. du 15 février 1907, page 261), a ajouté à son genre de commerce actuel, qui est épicerie, droguerie, couleurs et vernis, celui de la fabrication de poterie d'art.

Charcuterie. — 18 juin. La raison **J. Kirschmann fils,** à Nyon, charcuterie (F. o. s. du c. du 5 mai 1887, page 356), est radiée ensuite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société ci-après.

Emma née Chapallaz, veuve de Jules Kirschmann, et ses deux fils Jean-Louis-Jaques et Jules-Louis Kirschmann, les trois d'Echichens, domiciliés à Nyon, ont constitué à Nyon, sous la raison **Vve J. Kirschmann et Fils,** une société en nom collectif qui a commencé le 7 mai dernier. Elle reprend l'actif et le passif de la raison radiée. Charcuterie; Rue de la Gare 23.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

1917. 1er juin. Dans son assemblée générale du 29 mars 1917, l'**Association de la Presse du Haut Valais S. A. (Oberwalliser Pressverein A. G.),** avec siège à Sion (F. o. s. du c. du 4 janvier 1917), a nommé Jules Eggs, de Reekingen (Conches), chanoine, à Sion, et Ignace Zen Ruffinen, avocat, de Loèche, y domicilié, membres du conseil d'administration, en remplacement de Rodolphe Walther, professeur, démissionnaire, et Henri Roten, décédé.

8 juin. Le chef de la maison **J. Deslarzes-Vernay, Parc Avicol et Moulins agricoles,** à Sion, est Joseph Deslarzes-Vernay, originaire de Bagnes, domicilié à Sion. Commerce d'oeufs, de volailles, de comestibles et de farines fourragères; Rue de Pratifois.

Cuirs et peaux. — 9 juin. Le chef de la maison **André Schmid,** à Sion, est André Schmid, de Reekingen (Conches), domicilié à Sion. Commerce de cuirs et peaux, bruts et tannés. Rue du Rhône.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1917. 14 juin. Suivant acte du 13 juin 1917, il a été constitué, sous la raison sociale **Immeuble Serre 38, S. A.,** à La Chaux-de-Fonds, une société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds, et dont le but est l'acquisition et la vente d'un immeuble en nature de bâtiment se trouvant à la Rue de la Serre 38, désigné au cadastre de La Chaux-de-Fonds sous article 1593, et l'exploitation du dit immeuble. La société pourra en outre acquérir d'autres immeubles, faire édifier des constructions sur ceux-ci, les exploiter et les réaliser. Les statuts de la société portent la date du 13 juin 1917. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 2000, divisé en quatre actions nominatives de fr. 500 chacune, entièrement libérées. Les publications de la société se feront dans le journal «L'Impartial», paraissant à La Chaux-de-Fonds. La société est représentée vis-à-vis des tiers par l'administrateur de celle-ci. Elle est engagée par la signature de cet administrateur. L'administration se compose d'un seul administrateur qui est Fritz Pilet, caissier de banque, domicilié à La Chaux-de-Fonds, originaire de Château-d'Oex. Bureaux: Rue de la Serre 22, à La Chaux-de-Fonds.

Horlogerie. — 14 juin. Ensuite du décès de Charles-Victor Godat, associé indéfiniment responsable, la société en commandite **Godat & Co. Successeurs de J. Godat,** fabrication, achat et vente d'horlogerie, ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 24 mai 1901, n° 187), est dissoute et sa raison radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «A. Eigeldingor Fils, Successeur de Godat & Co.».

Horlogerie. — 14 juin. André Eigeldinger, fils de Jaeques, seul chef de la maison **A. Eigeldinger Fils,** horlogerie, ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 25 octobre 1909, n° 266), ayant repris la suite des affaires sociales, soit l'actif et le passif de la maison dissoute Godat & Co., modifie sa raison sociale qui sera désormais **A. Eigeldinger Fils, Successeur de Godat & Co.**

15 juin. Sous la dénomination de **Groupe indépendant des Boulangers de La Chaux-de-Fonds** (par abréviation «Groupe indépendant Boulangor»), il a été constitué à La Chaux-de-Fonds une société coopérative, ayant pour but: a) l'achat en gros et la revente au prix de revient à ses membres de toutes les marchandises dont ils ont l'emploi pour les travaux de leur profession ou l'achalandage de leurs magasins; b) la constitution d'un groupe d'épargne obligatoire. Les statuts ont été dressés le 2 juin 1917. La durée de la société est illimitée. Pour devenir membre de la société, il faut: a) être établi depuis un an au moins comme maître boulanger ou boulanger-pâtissier à La Chaux-de-Fonds; b) présenter sa demande par écrit au comité de direction; c) être admis par une assemblée générale hebdomadaire, au quorum des deux tiers des votants; d) fournir dans le délai de quinze jours dès l'assemblée générale l'équivalent de toutes les prestations financières fournies jusqu'à ce moment là par les autres sociétaires pour le groupe d'épargne et une part calculée par tête de sociétaire du montant de fonds de réserve, s'il en existe un. La démission ne sera accordée que sur demande écrite et moyennant six mois d'avertissement; elle ne deviendra effective que, si après le délai d'avertissement, le sociétaire a satisfait à toutes les obligations de prise de livraison et de paiement de marchandises commandées par lui à la société ou reçues d'elle. Chaque sociétaire verse la somme de fr. 5 par semaine à titre de garantie. Les publications obligatoires de la société sont faites dans la Feuille d'Avis de La Chaux-de-Fonds. Les organes de la société sont: L'assemblée générale et la direction composée de trois membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux des membres du comité de direction. Le comité de direction est composé de: Ariste Criblez, président, originaire de Péry (Berne); Ali Perrenoud, secrétaire, originaire de La Sagne; Auguste Klopfenstein, caissier, originaire de La Chaux-de-Fonds; tous maîtres boulangers, domiciliés à La Chaux-de-Fonds. Bureaux: Rue Numa Droz 18.

Produits mécaniques, décolletages, etc. — 16 juin. Dans son assemblée générale extraordinaire du 26 mai 1917, la société anonyme **Déco S. A.,** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 21 février 1917, n° 43), a revisé ses statuts et par là changé sa raison en **Usine Héno.**

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Fabrication de tours à pivoter, etc. — 16 juin. Jean Greber, négociant, domicilié à Fleurier, et son fils, Charles-Jean Greber, négociant, domicilié à Friek (Argovie), tous deux originaires de Reichenbach (Berne), ont constitué à Fleurier, sous la raison sociale **J. Greber et Fils,** une société en nom collectif ayant commencé le 1er mars 1917. Fabrication des tours à pivoter et de tout ce qui se rattache à cette branche d'industrie. Rue de la Place d'armes, n° 10.

Vins. — 16 juin. Le chef de la maison **Frédéric Blaser,** à Couvet, est Frédéric Blaser, de Môtiers, domicilié à Couvet. Commerce de vins. Rue Emer de Vattel. Cette maison a été fondée le 15 mai 1910.

Genf — Genève — Ginevra

1917. 16 juin. Suivant statuts adoptés en assemblée générale du 13 novembre 1916, il s'est constitué, sous la dénomination de **Union des Cuisiniers Suisses,** une société coopérative, conformément au titre 27 du C. o. ayant pour but: a) de grouper tous les cuisiniers suisses pour soutenir et défendre leurs intérêts professionnels en Suisse; b) d'aider et d'encourager les jeunes cuisiniers nationaux; c) d'instruire et de renseigner ses membres par la publication d'un journal et revue périodiques; d) de s'occuper du placement de ses membres; e) de soutenir et de défendre ses intérêts professionnels en Suisse; f) de créer par la suite une caisse de retraite, en un mot, de permettre à ses membres de se rendre utiles les uns aux autres. Elle n'a pas de but lucratif. Son siège est à Genève. Peuvent être admis membres actifs de l'union, tous les cuisiniers de nationalité suisse (sur présentation de leurs papiers de légitimation), à condition qu'ils aient fait un apprentissage en règle, et d'une durée d'au moins deux ans, ainsi que les pâtissiers suisses d'hôtel, après une activité d'au moins six mois dans les hôtels. Dans le but de conserver à l'union son caractère vraiment national, les naturalisés et fils de tels, pour en être admis, devront posséder le droit de bourgeoisie depuis au moins 20 ans. Les candidats doivent être présentés par deux membres de l'union; l'admission définitive d'un membre aura lieu dans les quinze jours qui suivent sa demande, après ratification du comité central. Peuvent être désignés comme membres collaborateurs des personnes de nationalité suisse appartenant ou non à la profession, et qui, par leur influence, auront aidé l'union pendant plus d'une année. Toute personne de nationalité suisse qui aura spécialement favorisé les intérêts de l'union, soit au point de vue professionnel, soit par des versements importants ou par des dons quelconques, pourra sur proposition du comité central être nommée membre honoraire. Les membres collaborateurs et les membres honoraires seront nommés par le comité central. La finance d'entrée dans la société est due par tous les membres actifs; elle est fixée comme suit: apprentis cuisiniers terminant les trois derniers mois de leur apprentissage, fr. 2. 50; cuisiniers âgés de 18 à 25 ans, fr. 5; cuisiniers âgés de plus de 25 ans, fr. 10. Les cotisations sont fixées à un franc par mois pour les membres actifs; après 25 ans de sociétariat, les membres seront libérés du paiement obligatoire des cotisations mensuelles. Les membres collaborateurs et les membres honoraires ne paient pas de cotisation mensuelle; les cartes de membre leur seront envoyées au commencement de chaque année, moyennant un versement fixe de 10 francs. Chacun des sociétaires pourra en tous cas, mais pour la fin d'un exercice social, donner sa démission de la société. Seront exclus par le comité central: a) les sociétaires condamnés à une peine infamante; b) tout membre ne payant plus ses cotisations. Les démissionnaires ou exclus n'ont aucun droit à l'actif de la société. La société est administrée par un comité central composé de neuf membres, savoir: un président, un vice-président, un secrétaire, un secrétaire-adjoint, un trésorier et quatre suppléants. Le comité central est élu par les membres actifs de la société et pour la durée d'une année. Il est rééligible. La signature collective du président, du secrétaire et du trésorier engage valablement la société. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements pris par la société, lesquels sont uniquement garantis par l'avoir social. Le comité est composé de: Louis Paris, président, de Genève, aux Eaux-Vives; Ernest Portalès, secrétaire, de Dardagny, à Plainpalais; Samuel Blaser, trésorier, de et à Plainpalais; Albert Riner, de Herznach (Argovie), à Davos; Ernest Dubaeh, de Sumiswald (Berne), à Lausanne; Daniel Paquin, de Soral (Genève), à Milly (Haute-Savoie); Auguste Giddey, de Lutry (Vaud), à Plainpalais; Willy Steiner, de Cernier (Neuchâtel), y domicilié, et Jean Schärz, de Därligen (Berne), à Lausanne; tous cuisiniers. Siège social: Place du Port (Brasserie du Levant).

16 juin. «La Solidarité» (Société de secours mutuels au décès), société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 9 août 1915, page 1098), a, dans son assemblée générale du 25 mars 1917, adopté de nouveaux statuts. La société conserve la même dénomination et son siège à Genève. Elle a pour but de réunir entre ses membres et lors du décès d'un sociétaire une somme permettant de constituer une allocation pour être remise aux ayants droit du sociétaire décédé, conformément aux statuts. Les conditions d'admission n'ont pas subi de changement, par contre, le nombre des membres payants de la société est limité à 1300. Lorsque ce chiffre sera atteint, de nouvelles admissions ne pourront avoir lieu qu'au fur et à mesure des sorties, à moins que l'assemblée générale n'en décide autrement. Toute personne admise à faire partie de la société est tenue au paiement d'un droit d'entrée fixé comme suit: de 30 à 35 ans, fr. 5.—; de 35 à 40 ans, fr. 7.50; de 40 à 45 ans, fr. 10.—. Les personnes âgées de moins de trente ans ne paient pas de finance d'entrée. La cotisation que chaque membre est tenu de verser au décès d'un sociétaire reste fixée à fr. 1.10. L'on cesse de faire partie de la société: 1° par suite de décès; 2° par démission volontaire, dans ce cas tout sociétaire qui veut se retirer de la société, doit en prévenir le comité par écrit et s'acquitter immédiatement de toutes les cotisations, amendes et autres dettes dont il peut être redevable à la société, à tel titre et, pour quelle cause que ce soit; 3° par suite d'une exclusion régulièrement prononcée. Les sociétaires exclus, ainsi que les démissionnaires, perdent tout droit à l'actif de la société. La société reste administrée par un comité de neuf membres; il nomme son bureau composé de: un président, un vice-président, un secrétaire, un vice-secrétaire et cinq membres adjoints. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire ou par leurs remplaçants. Les sociétaires continuent à être exonérés de toute responsabilité individuelle quant aux engagements de la société, qui sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. Le comité reste composé des personnes déjà inscrites, mais a reparti les fonctions à nouveau comme suit: Pierre-Jean Lambert, président, sellier, de Bardonnex, à Genève; Louis-François Viret, vice-président, chef de bureau, de Genève, y domicilié; François dit Frank Petitmaître, secrétaire, sans profession, d'Yverdon (Vaud), à Lausanne; Henri Richard, vice-secrétaire, serrurier, de Genève, y domicilié. Siège social actuel: 30, Rue de la Fontaine, chez le président.

Confiserie, pâtisserie et chocolats. — 16 juin. Madame Pierrette-Melchionne Croisier née Chaulmontet, étant décédée, a cessé de faire partie de la société en nom collectif **Croisier, Bizeau et Cie**, confiserie, pâtisserie et dépôt des produits de la Société Suisse des chocolats au lait Croisier, à Genève (F. o. s. du c. du 16 avril 1907, page 658).

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1917. 16. Juni. Zwischen den Ehegatten **Robert Rychener**, von Signau (Bern), Ingenieur in Engelberg, und Berta geb. **Haslebacher**, daselbst, besteht gemäss Entscheid des Kantonsgerichtspräsidiums vom 18. Mai 1917 gerichtliche Gütertrennung. Der Ehegatte ist Inhaber der Firma «R. Rychener, Bauunternehmung» in Engelberg (S. H. A. B. Nr. 185 vom 2. Mai 1905, Seite 737) und Kollektivgesellschafter der Firma «Rychener & Hess», Bauunternehmung in Engelberg (S. H. A. B. Nr. 182 vom 7. August 1915, Seite 1092).

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 40080. — 5 juin 1917, 8 h.
Ch. Sandoz-Moritz et Cie., fabrication et commerce,
Tavannes (Suisse).

Machines, outils, appareils et instruments à mesurer, véhicules de transports terrestres, aériens et marins, produits chimiques, produits d'horlogerie, de bijouterie, de joaillerie, d'argenterie et d'orfèvrerie, meubles, bibelots, objets d'art, armes blanches et à feu, projectiles, articles de réclame et emballages.

N° 40081. — 5 juin 1917, 8 h.
Ch. Sandoz-Moritz et Cie., fabrication et commerce,
Tavannes (Suisse).

Machines, outils, appareils et instruments à mesurer, véhicules de transports terrestres, aériens et marins, produits chimiques, produits d'horlogerie, de bijouterie, de joaillerie, d'argenterie et d'orfèvrerie, meubles, bibelots, objets d'art, armes blanches et à feu, projectiles, articles de réclame et emballages.

CÉESSE

N° 40082. — 13 juin 1917, 8 h.
Lang et Cie., fabrication et commerce,
Petit-Saconnex (Genève, Suisse).

Machine à meuler et à rectifier.

"RECTIFICATOR„

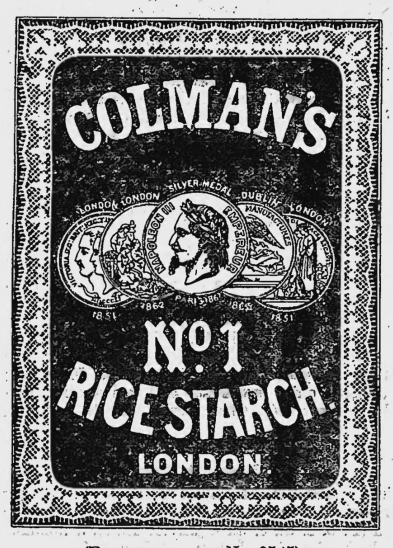
Nr. 40083. — 15. Juni 1917, 8 Uhr.
J. & J. Colman, Limited, Fabrikation,
Norwich und London (Grossbritannien).

Waschstärke.

(Erneuerung von Nr. 9544).

Nr. 40084. — 15. Juni 1917, 8 Uhr.
J. & J. Colman, Limited, Fabrikation,
Norwich und London (Grossbritannien).

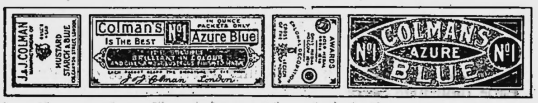
Waschstärke.



(Erneuerung von Nr. 9545).

Nr. 40085. — 15. Juni 1917, 8 Uhr.
J. & J. Colman, Limited, Fabrikation,
Norwich und London (Grossbritannien).

Waschblau und andere Präparate zu Wäschereizwecken.



(Erneuerung von Nr. 9546).

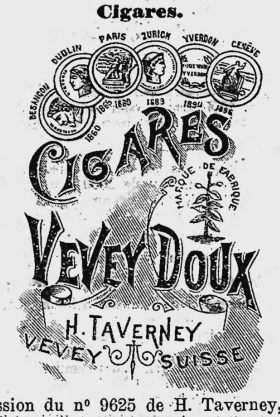
Nr. 40086. — 15. Juni 1917, 8 Uhr.
J. & J. Colman, Limited, Fabrikation,
Norwich und London (Grossbritannien).

Waschblau.

(Erneuerung von Nr. 9547).

N° 40087. — 15 juin 1917, 8 h.
Taverney, S. A., fabrication,
Vevey (Suisse).

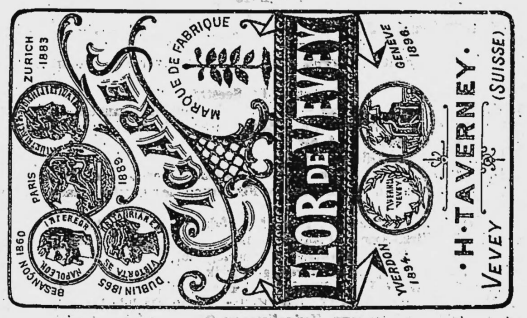
Cigares.



(Transmission du n° 9625 de H. Taverney, Vevey).

N° 40088. — 15 juin 1917, 8 h.
Taverney, S. A., fabrication,
Vevey (Suisse).

Cigares.



(Transmission du n° 10556 de H. Taverney, Vevey).

N° 40089. — 15 juin 1917, 8 h.
Taverney, S. A., fabrication,
Vevey (Suisse).

Cigares.

(Transmission du n° 12237 de H. Taverney, Vevey).

N° 40090. — 15 juin 1917, 8 h.
Taverney, S. A., fabrication,
Vevey (Suisse).

Cigares.

(Transmission du n° 14155 de H. Taverney, Vevey).

N° 40091. — 15 juin 1917, 8 h.
Taverney, S. A., fabrication,
Vevey (Suisse).

Cigares.

OUVRIR

B C

(Transmission du n° 27591 de H. Taverney, Vevey).

N° 40092. — 16 juin 1917, 11 h.
F. de Watteville, fabrication,
Berne (Suisse).

Liquide pour polir les métaux.

Genossenschafts-Liquidation

Die Samstag den 19. Mai in Wolfhalden tagende ausserordentliche Generalversammlung der Genossenschaft Bad-Hôtel & Kurhaus «Friedberg» in Wolfhalden hat gemäss Antrag des Verwaltungsrates Auflösung und Liquidation der Genossensehaft beschlossen. (V 46)

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche mit Angabe des Schuldgrundes dem Unterzeichneten bis zum 1. Juli 1917 anzumelden.

Wolfhalden, den 21. Juni 1917.

Oscar Fischlin, Liquidator.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Verbot des Verkaufs von frischem Brot

(Bundesratsbeschluss vom 18. Juni 1917.)

Art. 1. Gross- und Kleinbrot mit Einschluss jeden Hefegebäcks, d. h. das mit Sauerteig oder Presshefe getriebene Gross- und Kleingebäck (Kuchen ausgenommen), darf frühestens am zweitnächsten Tage nach dessen Erstellung, also frühestens «übermorgen» in den Verkehr oder zum Verkauf oder überhaupt zur Abgabe gelangen.

Manipulationen irgendwelcher Art zur Auffrischung des Brotes, wie zum Beispiel das Aufwärmen, sind verboten.

Die Bestimmungen dieses Beschlusses gelten auch für das Gebäck, das aus von Kunden gelieferten Mehl erstellt ist (sogenannte Kundenbacketen).

Art. 2. Das an einem Tage frisch erstellte Grossbrot, Kleinbrot und Hefegebäck muss von dem am Vortage gebackenen und dieses ebenso von dem früher erstellten sichtbar getrennt aufbewahrt werden. In den Verkaufsläden darf frühestens vorgestriges Grossbrot, Kleinbrot und Hefegebäck zur Auslage kommen. Stets ist zuerst das älteste Brot in den Verkehr zu bringen.

Die Gemeinden sind gehalten, denjenigen Bäckern, welche zur Aufbewahrung des Brotes nicht genügende Räumlichkeiten beschaffen oder erstellen können, geeignete Lokale gegen mässige Entschädigung anzuweisen.

Art. 3. Die Bäcker und Konditoren sind verpflichtet, eine Kontrolle zu führen, in welcher angegeben sein muss, an welchem Tage und zu welcher Stunde gebaeken, welche Quantität Mehl verbacken und wieviel Brot daraus erzielt wurde.

Die Angaben sind für Gross- und Kleinbrot, sowie Hefegebäck getrennt zu machen.

Art. 4. In sämtlichen Bäckereien und Konditoreien, einschliesslich Nebenbetriebe, wie Hotel- und Anstaltsbäckereien, dürfen von abends 7 Uhr bis morgens 4 Uhr — und zwar auch von Samstag auf Sonntag — keinerlei Arbeiten ausgeführt werden, welche auf die Herstellung von Backwaren jeder Art Bezug haben.

Das Militärdepartement ist befugt, die Zeit des Arbeitsbeginns am Morgen und des Arbeitsschlusses am Abend nötigenfalls abzuändern. Desgleichen ist

es ermächtigt, ausnahmsweise eine Verschiebung oder Verkürzung des Arbeitsunterbruches zu bewilligen.

Die Kantone sind befugt, innerhalb der festgesetzten Grenzen Vorschriften über die Arbeits- und Ruhezeit in den Bäckereien und Konditoreien zu erlassen. Diese sind dem schweizerischen Militärdepartement zur Kenntnis zu bringen.

Art. 5. Den in Art. 4 genannten Betrieben ist die Arbeit an Sonn- und Feiertagen von morgens 4 Uhr bis abends 7 Uhr grundsätzlich gestattet, soweit dies zur Deckung des Brotbedarfes notwendig ist.

Die Kantonsregierungen sind ermächtigt, bezügliche Vorschriften zu erlassen.

Art. 6. Wer den Vorschriften dieses Bundesratsbeschlusses oder den vom Militärdepartement, vom Oberkriegskommissariat oder von den Kantonen erlassenen Vollzugsvorschriften oder Einzelverfügungen zuwiderhandelt oder diese umgeht, wer durch Nachlässigkeit oder durch unzweckmässige Behandlung oder Aufbewahrung oder sonstwie verschuldet, dass Brot zur menschlichen Ernährung nicht mehr verwendbar ist, wird mit Busse bis auf Fr. 20,000 oder Gefängnis bis zu drei Monaten bestraft. Die beiden Strafen können verbunden werden.

Der erste Abschnitt des Bundesgesetzes vom 4. Februar 1853 über das Bundesstrafrecht der schweizerischen Eidgenossenschaft findet Anwendung.

Art. 7. Die Verfolgung und Beurteilung von Uebertretungen liegt den Kantonen ob. Sie haben durch ihre Organe die Innehaltung der vom Bundesrat oder vom Militärdepartement erlassenen Vorschriften zu überwachen.

Das Militärdepartement ist berechtigt, Uebertretungen der vom Bundesrat, vom Departement oder vom Oberkriegskommissariat erlassenen Vorschriften oder Einzelverfügungen, gestützt auf Art. 6 hiervor in jedem einzelnen Uebertretungsfalle und gegenüber jeder einzelnen der beteiligten Personen mit Busse bis auf Fr. 10,000 zu bestrafen und damit die betreffenden Uebertretungsfälle zu erledigen oder aber die Schuldigen den kompetenten Gerichtsbehörden zur Bestrafung zu überweisen. Der Bussenentscheid des Departementes ist ein endgültiger.

Das Militärdepartement kann den Tatbestand der einzelnen Uebertretungsfälle von sich aus feststellen lassen oder aber die kantonalen Behörden mit einer Untersuchung beauftragen.

Art. 8. Die Kantonsregierungen haben sämtliche in ihrem Gebiete, gestützt auf gegenwärtigen Bundesratsbeschluss ergehenden Gerichtsurteile, Strafbescheide von Verwaltungsbehörden und Entscheide von Ueberweisungsbehörden sofort nach deren Erlass unentgeltlich der schweizerischen Bundesanwaltschaft einzusenden (Art. 155 des Bundesgesetzes vom 22. März 1893 über die Organisation der Bundesrechtspflege).

Art. 9. Das schweizerische Militärdepartement ist überdies ermächtigt, bei Zuwiderhandlungen gegen diesen Beschluss oder gegen bezügliche von ihm oder von den Kantonen erlassene oder noch zu erlassende Vorschriften, unabhängig vom Strafverfahren, die Lieferung von Mehl bis auf die Dauer von drei Monaten zu sperren.

Gegen derartige Verfügungen des schweizerischen Militärdepartements kann innerhalb drei Tagen nach schriftlicher Eröffnung Rekurs beim schweizerischen Bundesrat eingereicht werden. Dieser entscheidet endgültig.

Art. 10. Das schweizerische Militärdepartement ist mit dem Vollzuge dieses Beschlusses beauftragt. Es kann einzelne seiner Befugnisse dem Oberkriegskommissariat übertragen.

Die kantonalen Regierungen haben über die Durchführung desselben strenge Kontrolle anzuordnen, ebenso kann das Militärdepartement selbständig oder in Verbindung mit den kantonalen Organen die Einhaltung vorstehender Bestimmungen kontrollieren.

In Kantonen, in denen diese Kontrolle nicht oder nicht hinreichend ausgeübt wird, ist das schweizerische Militärdepartement ermächtigt, durch seine eigenen Organe auf Kosten des betreffenden Kantons kontrollieren zu lassen.

Art. 11. Die Bäcker und Konditoren sind verpflichtet, den mit der Kontrolle betrauten Personen unbeschränkten Zutritt zu ihren Geschäftsräumen zu gewähren und jede für die Durchführung der Kontrolle nötige Auskunft zu geben.

Art. 12. Vorstehender Beschluss tritt am 1. Juli 1917 in Kraft. Auf diesen Zeitpunkt ist der Bundesratsbeschluss vom 2. Februar 1917 betreffend Verkauf von frischem Brot aufgehoben.

Während der Geltung dieser Verordnung treten die ihr widersprechenden Vorschriften des Bundes und der Kantone ausser Kraft.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 22. Juni an — Cours de réduction à partir du 22 juin

Deutschland	Fr.	69.—	= 100 Mk.	**Allemagne**
Italien	„	71.—	= 100 Lire	**Italie**
Oesterreich	„	45.—	= 100 Kr.	**Autriche**
Ungarn	„	45.—	= 100 „	**Hongrie**
Luxemburg	„	88.—	= 100 Franken	**Luxembourg**
Grossbritannien	„	24.25	= 1 Pfund St.	**Grande-Bretagne**
Argentinien	„	502.—	= 100 Goldpesos	**Argentine**

Wegen den grossen Kursschwankungen gelten die Kurse ohne weiteres nur für Beträge bis 2000 Mark bezw. 2000 Kronen oder 200 Lire. Sie werden auch für höhere Beträge angewendet, wenn das Postscheckbureau dem Auftraggeber nicht abweichende Mitteilung macht.

A cause des fluctuations fréquentes, les cours de réduction sont valables sans autre pour les virements d'un montant maximum de 2000 marcs, 2000 couronnes ou 200 lires seulement. Ils sont aussi applicables aux sommes plus élevées, pour autant que le bureau des chèques postaux ne fait pas au déposant des communications différentes.

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux

Nr. 24. **Neue Beitritte.** — 16. VI. 1917. — **Nouvelles adhésions.**

Aarau: VI. 888 „Astra", Genossenschaft Schweiz. Schuhmachermeister. – VI. 885 Ausrüstanstalt Aarau A.-G.
Ascona: XI. 707 Centro supernazionale (J. Boéchat).
Bäretswil: VIII. 4953 Steuerbureau.
Basel: V. 3110 Beutel, Emil, Sohn, Drogen und Chemikalien. – V. 3095 Feuer, Josef. – V. 3049 Hess, Gebrüder, A.-G. – V. 3106 Klingler & Leuprecht, Ingenieurbureau. – V. 3115 Lamm-Biedcr, Gustav. – V. 3113 Leber, Aug., Elektr. Installationen. – V. 3107 Mondet-Zehnder. – V. 3108 Munz, Hans, Bauschreinerei und Glaserei. – V. 3103 Schmidt, Gustav, Verlag. – V. 3109 Trinler-Hosch, W.
Bellinzona: XI. 717 Medici, Maria, direttrice della Culla.
Bodio: XI. 713 Société anonyme des carbures du Day.
Chêne-Bougeries: I. 1313 Baud, A. & Cie.
La Chaux-de-Fonds: IVb 477 Anglo Swiss Tea Co., Ltd. – IVb 541 Eberhardt, Léon. – IVb. 542 Hunziker, Adolf, Prediger, rue du Progrès 36.
Genève: I. 1309 Conseil de la paroisse protestante du Petit-Saconnex. – I. 1174 Gygi, L. – I. 1305 Imprimerie Louis Bron. – I. 1314 Schuppisser, S., machines-outils.
Gossau (St. Gallen): IX. 1657 St. Gallische Butter-Zentrale.
Herisau: IX. 1656 Tanner, Jean.
Hinwil: VIII. 5061 Bezirksgerichtskanzlei.
Horn: IX. 1645 S. A. I. S. Italo-Schweiz. Aktiengesellschaft zur Fabrikation vegetabilischer Oele.
Kilchberg (Zürich): VIII. 5042 Nünlist, J. L., Seestrasse 39.
Lausanne: II. 1296 Brélaz et Zutter. – II. 1383 Championnats suisses. – II. 1381 Société suisse de construction de routes S. A. (Macadam-Aeberli & Philippin Asphaltes), succursale. – II. 874 Ullmann, F. & fils.
Lengnau (Bern): IVa. 184 Gilomen & Cie.
Luzern: VII. 1009 Genossenschaft der Internierten-Hotels der Zentralschweiz. – VII. 1010 Propaganda-Kommission des Vereins zur Förderung des gesetzestreuen Judentums in der Schweiz.
Männedorf: VIII. 5039 Brunner, A., Frau, Manufaktur und Konfektion.
Menziken: VI. 887 Wirz, Armin, Plaquenfabrik.
Neuchâtel: IV. 556 Ecole de mécanique et d'horlogerie.
Oberurnen: IXa. 243 Noser, Ed., Naturdüngerfabrik.
Oerlikon: VIII. 5047 Grob, Hans, Handel in Futtermitteln.
St. Gallen: IX. 1658 Frisch, E. – IX. 1661 Keller, Jakob, Dachdeckermeister. – IX. 1648 Zumsteg, J., Robes et Manteaux, Zwinglistrasse 7.
Sessa: XI. 716 Cooperativa svizzera Sessa e Monteggio.
Vallorbe: II. 1385 Glardon, Robert, négociant.
Vevey: IIb. 69 Société suisse de secours mutuels Helvetia, section de Vevey, J. A. Siegfried, caissier.
Wald (Zürich): VIII. 5057 Steuerbureau.
Winterthur: VIIIb. 490 Brandenberg, Dr. med., Kinderarzt. – VIIIb. 488 Thalmann, A. & Co., Soierie et Mercerie.
Zollikon: VIII. 5046 Baumann, W. (Privatkonto).
Zürich: VIII. 5059 Armer, L., Export. – VIII 5034 Auto-Markt A.-G. – VIII. 4990 Degele-Stocker, J., Aussteuergeschäft. – VIII. 2713 Eberhard-Fontaine, A., Vertretungen. – VIII. 4753 Huber, Alfred, Optisches Geschäft – VIII. 5063 Kägi-Winkler, J., Badenerstrasse 257 – VIII. 5037 Knopf, Heinrich, Uhren en gros. – VIII. 5060 Kubly, P. O. & Cie, Vertretungen, Kommission und Export. – VIII. 5041 Kutter, Carl, Metallgiesserei. – VIII. 5014 Meining & Co., Lichtdruckanstalt. – VIII. 4367 Rosenfeld, D., Metzgerei und Fleischexport. – VIII. 5036 Schweiz. Zentrale für Jugendfürsorge, Kinder- und Frauenschutz. – VIII. 5017 Unger & Co., Import- und Exportgesellschaft „Commercia". – VIII. 5038 Wunenburger, Victor, Fabrikation von Wunenburger's Dura.
Zug: VIII. 1464 Bossard, Damian, Dr., Rechtsanwalt.

Annoncen-Regie: **PUBLICITAS A. G.**

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **PUBLICITAS S. A.**

Société anonyme
Grosch & Greiff S. A.

En conformité de l'article 15 des statuts de la société, MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le **lundi 9 juillet 1917, à 2 heures après-midi,** au **siège de la société,** rue du Marché, 17-21, 4me étage, à **Genève.**

ORDRE DU JOUR:

1° Examen du bilan et des comptes de l'exercice 1916. Rapport de l'administration et rapport des commissaires-vérificateurs.
2° Votation sur les conclusions de ces rapports. Décharge à l'administration.
3° Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1917.
4° Imprévu.

MM. les actionnaires sont avisés:

1° Que le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à leur disposition au siège de la société, dès le 25 juin 1917.

2° Qu'en conformité de l'art. 18 des statuts, ils devront, pour être admis à l'assemblée générale, soit déposer leurs titres dans la caisse sociale, soit justifier de leur qualité d'actionnaires par l'envoi d'un certificat de dépôt de leurs titres émanant d'une Banque de la Suisse et ce jusqu'au 3 juillet 1917. 1668.

Genève, le 21 juin 1917.

Le conseil d'administration.

Compagnie du Chemin de fer de Viège-Zermatt

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour le **vendredi 29 juin 1917,** à 2½ heures de l'après-midi, à **Lausanne, Local de la Bourse** (Galeries du Commerce).

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
3° Approbation des comptes et de la gestion.
4° Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires, au siège social, 2, Place St-François, à Lausanne, dès le 18 juin 1917.

MM. les actionnaires pourront retirer leurs cartes d'admission à l'assemblée générale en déposant leurs titres, jusqu'au 27 juin inclusivement:

à **Lausanne:** à l'**Union de Banques Suisses;**
à **Bâle:** à la **Banque Commerciale de Bâle;**
à **Genève:** chez **MM. Chenevière et Cie.**

Messieurs les actionnaires qui ne pourraient pas assister à l'assemblée, sont instamment priés de remettre leurs pouvoirs à d'autres actionnaires qui voudront bien les représenter, afin d'atteindre le quorum statutaire (art. 15 des statuts). (12443 L) 15881

Lausanne, le 16 juin 1917.

Le conseil d'administration.

A vendre une parqueterie

à proximité d'une gare. Affaire sérieuse, marchant très bien, située dans un centre où les bois sont bon marché et facile à obtenir. Force électrique, propriété de l'usine. Peut facilement se transformer pour commerce de bois ou autres fabrications. — S'adresser par écrit sous chiffres **P 3202 F** à **Publicitas S. A., Fribourg.** 1665:

Automat-Buchhaltung
richtet ein 1 (151Z
Hermann **Frisch,** Bücherexperte
Zürich 6, Neue Beckenhofstr. 15

Agenten

für Placierung von 1658:
Prämien-Obligationen
werden gesucht durch die **Bank E. Uldry & Cie. in Freiburg.**

Hotel-

angestellte finden durch Veröffentlichnng ihres Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux" am schnellsten und sichersten

Stelle
in Montreux

oder Umgebung. Sich zu wenden an

PUBLICITAS A. G.
Schweiz. Annoncen-Expedition

Gewähre **Darlehen** an solv. Leute in geordn. Verhältn. Näheres d. **Postfach 4149 St. Gallen.** 1569:

Lesen Sie die Brosehüre. Preis Fr. 2.50, von **Hans Widmer**, Bücherrevisor, **Zürich 1**, Uraniastrasse 39.

Chemins de fer fédéraux

Remboursement d'obligations de l'emprunt 3½% Gothard, du 1er avril 1895

Aux termes des conditions de l'emprunt 3½% du chemin de fer du Gothard, du 1er avril 1895, les 930 obligations sorties au tirage et dont les numéros suivent seront remboursées **le 30 septembre 1917:**

à notre caisse principale à Berne, à nos caisses d'arrondissement à Lausanne, Bâle, Zurich, St-Gall et Lucerne, ainsi qu'aux domiciles habituels de paiement en Suisse et en Allemagne.

540 obligations de fr. 500:

Nos 121— 140	40401—40420	75001—75020
4961— 4980	42901—42920	81821—81840
6481— 6500	50781—50800	84161—84180
13561—13580	56061—56080	85621—85640
16021—16040	56621—56640	90261—90280
18941—18960	56801—56820	91701—91720
29401—29420	57601—57620	92321—92340
32201—32220	65441—65460	93641—93660
32341—32360	68061—68080	96641—96660

390 obligations de fr. 1000:

Nos 1311— 1320	21011—21020	47011—47020
2181— 2190	23081—23090	51301—51310
4281— 4290	23271—23280	51881—51890
5261— 5270	23531—23540	54351—54360
10341—10350	23671—23680	55611—55620
11841—11850	25351—25360	56941—56950
13641—13650	25631—25640	59411—59420
14161—14170	25651—25660	60491—60500
16621—16630	28001—28010	61071—61080
16831—16840	34511—34520	65851—65860
17571—17580	38781—38790	70341—70350
19051—19060	40061—40070	70691—70700
19971—19980	43761—43770	71641—71650

Ces titres cesseront de porter intérêt le 30 septembre 1917.

Les obligations suivantes du même emprunt, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

Remboursables le 30 septembre 1914: 9 obligations de fr. 500, Nos 19670/78.

Remboursables le 30 septembre 1915: 5 obligations de fr. 500, Nos 28901, 54021/23, 75661. 4 obligations de fr. 1000, Nos 69668/70, 70978. (4759 Y) 1654:

Remboursables le 30 septembre 1916: 25 obligations de fr. 500, Nos 939, 942, 17745/60, 22413/16, 49609, 49618, 61780. 11 obligations de fr. 1000, Nos 3198/200, 5015, 25574/80.

Berne, le 8 juin 1917.

Direction générale C F F.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft BASEL

Die tit. Herren Aktionäre werden hiermit in Gemässheit von § 16 der Statuten auf **Montag, den 25. Juni 1917**, nachmittags 5 Uhr, zu der

zwanzigsten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

unserer Gesellschaft in unser **Verwaltungsgebäude**, Steinengraben Nr. 39 hierselbst, zur Behandlung folgender Traktanden eingeladen:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das neunzehnte Geschäftsjahr und Abnahme der Rechnung für 1916 auf Grund des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
3. Ersatzwahl für ein Mitglied des Verwaltungsrates.
4. Wahl dreier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten und Bestimmung des Honorars der Rechnungsrevisoren.

Die Originale der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren werden vom 15. Juni an zur Einsichtnahme der Herren Aktionäre in unserem Geschäftslokal, Parterre, aufliegen. (3489 Q) 1516

Die Stimmkarten können unmittelbar vor Eröffnung der Versammlung oder einige Tage vorher im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Basel, den 8. Juni 1917.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft
Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. R. ERNST. Der Direktor: R. PANTEN.

Zuberbühler & Cie. A.-G., Zurzach

Ordentliche Generalversammlung

Freitag, den 29. Juni, nachmittags 3 Uhr, am Sitze der Gesellschaft in Zurzach

TAGESORDNUNG:

1. Bericht und Rechnung pro 31. März 1917.
2. Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Rechnungsergebnisses.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Jahresrechnung, Gewinn- und Verlustrechnung und Revisorenbericht liegen vom 21. Juni 1917 an zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft auf. 1670;

Der Verwaltungsrat.

CHEMIN DE FER RÉGIONAL DU VAL-DE-TRAVERS

Assemblée générale des actionnaires

Le conseil d'administration convoque les porteurs d'actions en **assemblée générale** pour le **lundi 25 juin 1917**, à 4 heures après-midi, au Cercle Démocratique, à **Fleurier.**

ORDRE DU JOUR:

1° Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs sur la gestion et les comptes de 1916. Approbation de la gestion et des comptes.
2° Nomination des contrôleurs pour 1917.
3° Election de membres au conseil d'administration.

Le bilan et les comptes ainsi que le rapport du conseil d'administration et celui des contrôleurs seront à partir du 10 juin à la disposition des actionnaires au secrétariat de la compagnie, étude H. L. Vaucher, notaire, à Fleurier.

Tout actionnaire devra justifier de sa qualité.

Il est accordé aux actionnaires porteurs d'une action de cinq cents francs ou de parts d'actions pour une pareille valeur, circulation gratuite sur la ligne, le jour de l'assemblée générale. Les titres devront être exhibés. 1378

Fleurier, le 28 mai 1917.

Direction de la compagnie.

Chemins de fer fédéraux

Remboursement d'obligations de l'emprunt 3½% Central Suisse, du 26 octobre 1894, de fr. 30,000,000.

Suivant plan d'amortissement, les 150 obligations de fr. 1000 de l'emprunt 3½% Central Suisse, du 26 octobre 1894, sorties au tirage et dont les numéros suivent, seront remboursées le **15 septembre 1917:**

à notre caisse principale, à Berne, à nos caisses d'arrondissement, à Lausanne, Bâle, Zurich, St-Gall et Lucerne, ainsi qu'aux caisses des principales banques suisses.

Nos 71066—71070	81926—81930	92291—92295
71201—71205	83616—83620	92426—92430
72101—72105	83621—83625	94786—94790
72106—72110	84466—84470	95426—95430
72276—72280	85851—85855	97641—97645
74431—74435	86406—86410	98076—98080
76721—76725	88896—88900	98116—98120
77376—77380	91051—91055	98131—98135
81716—81720	91706—91710	98481—98485
81891—81895	91786—91790	98751—98755

Ces titres cesseront de porter intérêt le 15 septembre 1917.

Les obligations suivantes du même emprunt, sorties au tirage précédent, n'ont pas encore été présentées au remboursement: (4757 Y) 1652.

Remboursables le 15 septembre 1916:

Nos 73806/09, 77091/92, 77106/07, 79536/40, 90561/65, 90581, 90583/85, 94336, 94339, 94541/45.

Berne, le 8 juin 1917. **Direction générale des C F F.**

A.-G. Ofenfabrik Sursee

4½% Anleihen I. Hypothek Fr. 300,000 von 1903

An der gemäss Anleihensvertrag vorgenommenen 10. Ziehung sind die nachfolgenden **18 Obligationen à Fr. 1000 zur Rückzahlung** auf den **1. Oktober 1917** ausgelost worden:

Nr. 2, 10, 14, 59, 74, 78, 145, 155, 159, 164, 172, 194, 212, 235, 247, 286, 287, 293.

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem **1. Oktober 1917** auf. Die Einlösung der Titel samt Coupons per 1. Oktober 1917 erfolgt **spesenfrei** vom **Verfalltage** an durch die (2886 Lz) 1669;

Luzerner Kantonalbank
Hauptbank in Luzern
und deren Filialen in
Willisau, Schüpfheim, Sursee und Hochdorf
sowie durch die
Volksbank in Luzern,
und
Herren Crivelli & Cie., Luzern.

Handels-Auskünfte

Adressen von Advokaten, Notaren, Inkasso- und Auskunftsbureaux, etc.

Renseignements commerciaux

Adresses d'avocats, notaires, bureaux de recouvrements et de renseignements, etc.

Baden: Victor Schmid, Notar, Inf., Ink.
Basel: Dr Oscar Meyer, Rechtsanw Handelssachen für die ganze Schweiz.
Bern: G. Büriswyl, Ink. u. Ausk.
— **Dr. J. Zehnder**, Advokat, Spitalgasse 18. Advokatur u. Inkasso.
— **Auskunftei A. Merz**, Seidenweg.
— **Rud. v. Dach**, Notariat, Verwaltungen, Gründungen. Tel. 751.
Biel: G. Fehlmann, Notariat, Inkasso.
Brig: Jos. v. Stockalper, Advokat und Notar; Inkasso.
Bümpliz: Lüthi, Notar, Ink., Ausk.
Chx.-de-Fds.: PAUL Robert, rens. rec.
Chur: Dr. Fr. Conradin, Adv.
— **Dr. Al. Brügger**, Adv. & Handelsr.
Davos: Dr. Nik. Stiffler, Rechtsanwalt.
Delémont: Raymond Schmid, avocat.
Freiburg: Bank E. Uldry & Cie.
— Ernest Girod, avocat.
Genève: Goetschel et Gérard, avocats.
— P. et E. Magnenat, avocats, Marché 9.
— G. Bernard, avoc., Pl. Métropol 2
— John Grobet, ag. d'aff., Créditréf.
Lausanne: H. Gross, avocat.
Lugano: Otto Schnelle, Creditref. Ink. Spezial. f. Tessin u. *Italien.*
Montreux: L. Chalet, agt. d'aff. patenté.
— Paul Pochon, agt. d'aff., recouvrements, renseignements, Telephn. 89.
Schwyz: Michael Ehrler, Ink., Rechtsb.
Solothurn: A. Brosi, Advokatur, Notariat und Inkasso für die ganze Schweiz.
— Dr. E. Brunner, Advok., Notariat, Ink.
— Dr B. Hammer, Advok., Notariat, Ink.
— Dr P. Reinert, Advok., Notariat, Ink.
St. Gallen: E. Forster, Inkasso u. Inform.
— Dr. F. Curti, Advokatur u. Inkasso.
Uster: Dr. E. Stadler, Advokaturbureau u. Inkasso. Tel. Nr. 211
Zofingen: G. Lüscher, Notar., Ink.
— Dr. jur. Karl Haurl, Advokaturb.
Zürich: Schweiz. Informations-Bureau, gegr. 1880, Betreibungen, Vermittlungen.
— Flachsmann & Köpfli, Advokatur u. Inkasso, Seidengasse 16.
— Auskunftei Atlas. Tel. 7010. Ink. Inf.
— Auskunftei Prudentia A.-G. (gegr. 1894). Akt.-Kap. Fr. 100,000. Information und Inkassi.

AUSKUNFTEI C. GRÜRING
SCHWEIZERISCHE ACTIENGESELLSCHAFT
INTERNAT. INSTITUT f. HANDELS- u. PRIVATINFORMATIONEN
CENTRALE u. DIRECTION IN BERN TEL. 3849

Wo liegt begrabenes Geld?

In Ihren eigenen Fraehtbriefen und Transportabrechnungen, selbst in solchen, welche schon Speditionsfirmen usw. zur Detaxierung vorgelegen und bereits bahnseitige Erledigung gefunden haben.

Veranlasst durch die grossen Erfolge einer zweiten Kontrolle, maehen wir die verehrlichen Kreise des Handels, der Industrie und des Gewerbes ganz besonders auf die **Notwendigkeit einer Superrevision der Frachtdokumente** aufmerksam. 1825 Z (1007)

Verifikation gratis im Falle eines Misserfolges.

Aktiengesellschaft Bureau „Fortuna"
Internationale Frachtenkontrollstelle
17 Stampfenbachstrasse 17
Zürich 1

A.-G. Kummler & Matter

Elektrische Unternehmungen und Maschinenfabrik
in Aarau

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 4. Juli 1917, nachmittags 2½ Uhr in unserem Verwaltungsgebäude in Aarau

Verhandlungsgegenstände:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung vom 13. Juli 1916.
2. Entgegennahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung pro 1916/17 und des Revisorenberichtes.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Gewinnes.

Die Rechnungen und Bilanz 1916/17, sowie der Revisorenbericht liegen in unserem Geschäftslokal in Aarau vom 27. Juni 1917 an zur Einsicht auf, wo auch der gedruckte Geschäftsbericht bezogen werden kann.

Jeder Aktionär, der an der Generalversammlung teilnehmen oder sich vertreten lassen will, hat sich spätestens 3 Tage vor Abhaltung der Generalversammlung auf dem Bureau der Gesellschaft über seinen Aktienbesitz auszuweisen (vide § 10 der Statuten). 1647:

Aarau, den 19. Juni 1917.

Für den Verwaltungsrat:
Der Präsident: **H. Kummler.**

Compagnie du chemin de fer funiculaire

Sierre-Montana-Vermala

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

de la compagnie est convoquée pour le **lundi 25 juin 1917,** à **4 heures du soir, à l'Hôtel Bellevue, à Sierre.**

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1916.
2° Rapport des contrôleurs.
3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4° Nomination statutaires.
5° Autorisation d'emprunt. (1497 M) 1573

Le bilan et les comptes, ainsi que le rapport des contrôleurs, seront à la disposition de MM. les actionnaires dans les bureaux de la compagnie à Sierre, à partir du 16 juin 1917.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 23 juin à midi, contre dépôt des actions à Sierre: au Crédit Sierrois; à Berne: à la Banque Cantonale de Berne; à Genève: à la Banque H. Boveyron & Cie; à Lausanne: chez MM. Morel, Chavannes, Günther & Cie.

Sierre, le 11 juin 1917.

Au nom du conseil d'administration,
Le président: **H. Boveyron.**

Syndicat des Fabricants Suisses de Montres Or

Assemblée générale ordinaire

le mardi 26 juin 1917, à 2¼ heures après-midi au Restaurant des Armes-Réunies, La Chaux-de-Fonds

La Chaux-de-Fonds, le 16 juin 1917.

(22700 C) **Comité de direction,** 1663:

Le secrétaire général: **Paul C. Jeanneret.**
Le président: **C. Girard-Gallet.**

PROSPEKT

Aluminium-Walzwerke A.-G.

Schaffhausen

Emission von 2000 neuen Stammaktien von Fr. 250 nom. = Fr. 500,000

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Aluminium-Walzwerke A.-G. in Schaffhausen vom 21. Juni 1917 hat die Erhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft von 2 auf 2½ Millionen Franken beschlossen. In Ausführung dieses Beschlusses werden

Fr. 500,000 nominal = 2000 neue Stammaktien von Fr. 250, Nr. 5501—7500

ausgegeben, die auf den Tag der ordentlichen Generalversammlung vom 21. Juni 1917 von der Bank in Schaffhausen gezeichnet und voll einbezahlt worden sind.

Die neuen Aktien lauten wie die bisherigen auf den Inhaber; sie sind ab 1. April 1917 dividendenberechtigt und haben demgemäss Anspruch auf die volle Dividende, die aus dem Reingewinn des Geschäftsjahres 1917/18 auf eine Stammaktie entfallen wird. Die neuen Aktien werden daher mit einem ersten Dividendeneoupon pro 1917/18 und folgende versehen sein.

Die Stimmberechtigung ist mit dem Momente der Volleinzahlung eingetreten.

Diese neuen Stammaktien werden den Inhabern von Genussscheinen gemäss nachstehender Offerte angeboten.

Schaffhausen, den 22. Juni 1917.

Aluminium-Walzwerke A.-G., Schaffhausen:
Der Verwaltungsrat.

Die Bank in Schaffhausen bietet hiermit

Fr. 500,000 nom. = 2000 neue Stammaktien der Aluminium-Walzwerke A.-G., Schaffhausen

den Inhabern von Genussscheinen Nr. 1—3000 zu folgenden Bedingungen zum Bezuge an:

1. Gegen Ablieferung von je 2 Genussscheinen wird eine neue Aktie ohne Aufzahlung verabfolgt.
2. Je sechs Genussscheine geben überdies das Recht, eine neue Aktie zum Preise von Fr. 250, Wert 1. April 1917, zuzüglich Zins à 5 % bis zum Einzahlungstage, zu zeichnen.
3. Die Ablieferung der Genussscheine und die Anmeldung für die Ausübung des Bezugsrechtes hat in der Zeit von

Samstag, den 23. Juni bis Samstag, den 14. Juli 1917

bei der Bank in Schaffhausen zu erfolgen. Die letztere hält die erforderlichen Formulare zur Verfügung.

4. Für die gemäss Ziffer 2 zugeteilten Stammaktien hat die Einzahlung des Bezugspreises bis spätestens 31. Juli 1917 zu erfolgen.
5. Die Inhaber von Genussscheinen und die Zeichner von neuen Aktien erhalten einen Liefersehein, welcher sie berechtigt, die definitiven neuen Titel nach deren Erscheinen bei der Bank in Schaffhausen in Empfang zu nehmen. 1650;

Schaffhausen, den 22. Juni 1917.

Bank in Schaffhausen.

Aluminium-Walzwerke A.-G., Schaffhausen

Die am 21. Juni 1917 abgehaltene ordentliche Generalversammlung hat beschlossen, die Dividende auf dem Prioritätsaktienkapital mit 7 % und diejenige auf dem Stammaktienkapital mit 15 % festzusetzen. Es gelangen demgemäss vom 22. Juni 1917 ab die Beträge von

Fr. 35. — per Vorzugsaktiencoupons
und
Fr. 37. 50 per Stammaktiencoupons

an den Schaltern der **BANK IN SCHAFFHAUSEN** zur Auszahlung.

Hinsichtlich der von der Generalversammlung beschlossenen Umwandlung der Genussscheine in Stammaktien und die dadurch bedingte Erhöhung des Stammaktienkapitals um Fr. 500,000 wird auf die diesbezüglichen Prospektinserate verwiesen.

Aluminium-Walzwerke A.-G.
1671! **Schaffhausen.**

Aufzüge- & Räderfabrik Seebach A.-G.

Seebach-Zürich

Einladung zur 8. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 30. Juni 1917, vormittags 11½ Uhr im Sitzungszimmer der Gesellschaft in Seebach

Traktanden:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle über das Rechnungsjahr 1916.
2. Erteilung der Decharge an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über den eventuellen Rückkauf der Stammaktien.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen vom 22. Juni ab zur Einsicht der Herren Aktionäre am Sitz der Gesellschaft auf.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind berechtigt diejenigen Personen, welche sich bis spätestens 2 Tage vor der Generalversammlung über ihren Aktienbesitz im Bureau der Gesellschaft ausweisen, wogegen ihnen eine auf ihren Namen lautende Zutrittskarte verabfolgt wird. 1646!

Seebach-Zürich, den 18. Juni 1917.

Der Verwaltungsrat.

Aufruf

Der auf den Namen des Versicherungs-Inspektors **Ferdinand Otto Vogel** in **St. Fiden** (Kt. St. Gallen) lautende **Versicherungsschein Nr. 579085** soll abhanden gekommen sein.

Wer sich im Besitz der Urkunde befindet oder Rechte an der Versicherung nachweisen kann, möge sich bis **22. August 1917** bei uns melden, widrigenfalls wir dem nach unsern Büchern Berechtigten eine Ersatzurkunde ausfertigen werden.

Gotha, den 22. Juni 1917.

Gothaer Lebensversicherungsbank A. G.:
Dr. Samwer.

Agent colonial

rompu aux affaires, se chargerait de trouver gros débouchés pour l'après-guerre, dans toutes les colonies de la côte occidentale d'Afrique, spécialement Congo Belge et Angola Portugais, pour produits suisses: tissus, couvertures, dentelles, horlogerie, outils, chaussures, machines, quincaillerie, produits alimentaires etc. 1649:

Ecrire sous **E. 2918 L à Publicitas S. A., Lausanne.**

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne